



## Deutscher Umweltmanagement-Preis 2021

Zum ersten Mal vergeben der Deutsche Industrie und Handelskammertag e.V. (DIHK), das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU), der Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e. V. (VNU) und der Umweltgutachterausschuss (UGA) den **Deutschen Umweltmanagement-Preis 2021** und zeichnen damit Unternehmen und andere Organisationen für herausragende Leistungen im Klima- und Umweltschutz sowie in der Umweltkommunikation aus. Bewerbungen können ab sofort bis zum 15. September 2021 eingereicht werden. Die Preisverleihung findet im November 2021 statt.

### Der Preis wird in drei Kategorien vergeben

**Kategorie 1** Beste Maßnahme Umweltschutz

**Kategorie 2** Schwerpunktthema 2021 - Beste Maßnahme Klimaschutz

**Kategorie 3** Beste EMAS-Umwelterklärung

### 1. Kategorie: Beste Maßnahme Umweltschutz

Umweltfürsorge und Nachhaltigkeit sind unverzichtbar für zukunftsfähige Organisationen. In der Kategorie können alle Maßnahmen und Projekte, die im Rahmen eines Umweltmanagements zur Verbesserung der Umweltleistung von Prozessen, Produkten oder Dienstleistungen einer Organisation umgesetzt worden sind, eingereicht werden. Dabei sind auch organisationsübergreifende Maßnahmen und Kooperationen (z.B. Supply Chain Management) gesucht. Die Projekte oder Maßnahmen sollen bereits umgesetzt und quantitativ bewertet sein.

Diese Kategorie steht allen Organisationen offen, die über eine aktive EMAS-Registrierung oder ein anderes strukturiertes und geprüftes Umweltmanagement<sup>1</sup> verfügen. Die Umweltmaßnahme muss an mindestens einem Standort der Organisation in Deutschland innerhalb der vergangenen drei Jahre umgesetzt worden sein.

**Beurteilt wird eine ausgewählte Maßnahme bzw. ein Projekt der Organisation, das zur Verbesserung des Umweltschutzes bzw. der Umweltleistung beigetragen hat, nach folgenden Gesichtspunkten:**

- a) **quantitative Verbesserung** der Umweltleistung der Organisation oder des Produkts bzw. der Dienstleistung
- b) **Innovationsgehalt:** was ist neu, besonders, einzigartig
- c) **Nachhaltigkeit der Wirkung:** umweltrelevante Wirkung auf Beteiligte bzw. Partner, Lebenszyklusaspekte, Einbettung in die Geschäftspolitik, sonstige Aspekte der Nachhaltigkeit
- d) **Transparenz und Nachvollziehbarkeit** der Darstellung der Maßnahme

<sup>1</sup> Beispiele für strukturiertes und geprüftes Umweltmanagement: EMAS, ISO 14001, Ökoprotif, QuB, Grüner Hahn/Gockel. In der Kategorie 2 „Beste Maßnahme Klimaschutz“ ist auch eine Zertifizierung nach ISO 50001 anerkannt.

## 2. Kategorie: Schwerpunktthema 2021 - Beste Maßnahme Klimaschutz

Klimaschutz und Klimafolgenanpassung von Unternehmen und anderen Organisationen leisten einen entscheidenden Beitrag dazu, dem zunehmend sichtbaren Klimawandel und seinen Folgen zu begegnen und damit das Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens zu unterstützen. In dieser Kategorie können alle Maßnahmen und Projekte zur Reduktion von Emissionen und Verbesserung der Klimabilanz von Prozessen, Produkten oder Dienstleistungen einer Organisation eingereicht werden. Dabei sind auch übergreifende Maßnahmen und Kooperationen (z.B. im Supply Chain Management) gesucht. Die Projekte oder Maßnahmen sollen bereits umgesetzt und quantitativ bewertet sein.

Diese Kategorie steht allen Organisationen offen, die über eine aktive EMAS-Registrierung oder ein anderes strukturiertes Energie- oder Umweltmanagement<sup>1</sup> verfügen. Die Klimamaßnahme muss an mindestens einem Standort der Organisation in Deutschland innerhalb der vergangenen drei Jahre umgesetzt worden sein.

**Beurteilt wird eine ausgewählte Maßnahme bzw. ein Projekt der Organisation, das zur Verbesserung des Klimaschutzes bzw. der Klimaleistung beigetragen hat, nach folgenden Gesichtspunkten:**

- a) Nachgewiesene **quantitative Verbesserung** der Klimaleistung der Organisation oder des Produkts bzw. der Dienstleistung
- b) **Innovationsgehalt:** was ist neu, besonders, einzigartig
- c) **Nachhaltigkeit der Wirkung:** klimarelevante Wirkung auf Beteiligte bzw. Partner, Lebenszyklusaspekte, Einbettung in die Geschäftspolitik, sonstige Aspekte der Nachhaltigkeit
- d) **Transparenz und Nachvollziehbarkeit** der Darstellung der Maßnahme

## 3. Kategorie: Beste EMAS-Umwelterklärung

Geprüfte Informationen über die Umweltleistung einer Organisation bilden das glaubwürdige Fundament in der Kommunikation mit Behörden, Lieferanten, Kapitalgebern, Kunden und der Öffentlichkeit. Die auszuzeichnenden Umwelterklärungen stellen Best Practice Beispiele dar, die Vorbild und Ideengeber für die Umweltberichterstattung sind und eine hohe Qualität und Anschaulichkeit von Daten und Informationen aufweisen. Sie sind auch hervorragende Beispiele für die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Organisationen.

An dieser Wettbewerbskategorie können nur Organisationen teilnehmen, die über einer aktive EMAS-Registrierung verfügen. Die eingereichte Umwelterklärung muss von einem/einer zugelassenen Umweltgutachter/in validiert sein und das aktuelle Umweltmanagementsystem, sowie Umweltaspekte, Umweltauswirkungen und Umweltleistung des erfassten Standorts oder der Organisation abbilden. Neben der Qualität der Umwelterklärung (u.a. Vollständigkeit, Nachvollziehbarkeit, Verständlichkeit) und ihrer grafischen Gestaltung steht ihre Nutzung in der Umweltkommunikation der Organisation im Fokus dieser Kategorie.

**Beurteilt wird die aktuelle EMAS-Umwelterklärung einer in Deutschland registrierten Organisation. Diese muss von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter validiert worden sein.**

## Die Umwelterklärung wird nach folgenden Gesichtspunkten bewertet:

- a) **Umweltmanagementsystem:** Klarheit und Bedeutung der Umweltpolitik, Kontext der Organisation, strategische Integration von Umweltbelangen in die Geschäftsprozesse, Rechtssicherheit, Nachvollziehbarkeit der Aufbau- und Ablauforganisation;
- b) **Umweltaspekte und Umweltauswirkungen:** Erfassung, Bewertung, Transparenz der Darstellung;
- c) **Umweltleistung, Umweltprogramm und Umweltziele:** Kennzahlen, Verständlichkeit, Nachvollziehbarkeit;
- d) **Kommunikation** (intern/extern), Mitarbeiterereinbindung, grafische Gestaltung und Design der Umwelterklärung

## Jury

Eine unabhängige Jury setzt sich aus Expertinnen und Experten für nachhaltige Unternehmensführung aus folgenden Institutionen zusammen:

- Deutscher Industrie und Handelskammertag e.V. (DIHK)
- Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)
- Umweltbundesamt (UBA)
- Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e. V. (VNU)
- Umweltgutachterausschuss (UGA)
- DAU - Deutsche Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH
- Preisträger der EMAS-Auszeichnungen und -Awards
- weitere Expertinnen und Experten für Klimaschutz und Kommunikation

## Preisverleihung

In jeder der drei Kategorien werden zwei Organisationen ausgezeichnet und zur Preisverleihung bekanntgegeben. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Veranstaltung im November 2021 statt.

Die Gewinner/innen werden auf der Homepage der beteiligten Veranstalter sowie über ausgewählte Medienpartner öffentlichkeitswirksam präsentiert.

## Das Bewerbungsverfahren

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung den Bewerbungsbogen für die von Ihnen gewählte Kategorie. Die genannten Kriterien entsprechen den Schwerpunkten der Bewertung.

Es können nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die vollständig per E-Mail bis **Mittwoch, den 15. September 2021, bis 24 Uhr** eingegangen sind beim

Deutschen Industrie- und Handelskammertag e.V.  
Gemeinsame Stelle der EMAS-Registrierungsstellen

E-Mail: [emas@dihk.de](mailto:emas@dihk.de)

Für Rückfragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen zur Verfügung:

Martina Stirnberg  
DIHK e. V.

Tel. 030/20308-2205

Email: [stirnberg.martina@dihk.de](mailto:stirnberg.martina@dihk.de)